

Bericht der Verwaltung	Drucksache-Nr.:
	DrS/2015/044

Fachdienst Naturschutz und Landschaftspflege

Datum: 05.02.2015

Beratungsfolge:

Status Sitzungstermin Gremium

Ö 11.02.2015 Ausschuss für Umwelt-Natur- und Klimaschutz

FFH-Managementplan (FFH-MP) "NSG Ihlsee und Ihlwald" (FFH DE 2027-301)

Sachverhalt:

Kurzinformation zu TOP Ö 4.3 :

- *FFH-Gebiet „NSG Ihlsee und Ihlwald“ (FFH DE 2027-301)*
 - Naturschutzgebiet seit 1950, Meldung an EU 1997, FFH seit 2010
 - Größe 42 Hektar, kleiner See mit angrenzenden Laubwaldbeständen
 - Eigentum: hauptsächlich Stadt Bad Segeberg, geringe Anteile Privatanlieger
 - Erhaltungsgegenstände / Schutzgüter:
 - Ihlsee: nährstoff- und kalkarmer Klarwassersee (LRT 3110),
 - Ihlwald: Bruchwald, kleinflächig bodensaurer Eichenwald (LRT 9190)
 - Fledermausarten: Bechstein- und Teichfledermaus
- *Naturschutzfachliche Hauptziele:*
 - Erhaltung des für das Schleswig-Holsteinische Hügelland extrem seltenen Gewässertyps mit charakteristischer Unterwasser- und Ufervegetation
 - biotopprägende Nährstoffverhältnisse des Gewässers
 - natürliche / naturnahe Ufer- und Flachwasserbereiche
 - Erhaltung des strukturreichen Waldbestandes mit Höhlenbäumen sowie der naturnahen Uferbereiche und offenen Wasserflächen als Lebensraum, Verbindungsachse und Jagdgebiet für Fledermäuse.
- *Nutzungsinteressen:*
 - Anlieger: Wohnbebauung, Gartengestaltung und -nutzung, Ufergestaltung und -nutzung, Baden, Bootfahren, etc.
 - Naherholung: insbesondere Baden, Spaziergehen, (Schlittschuhlaufen)
 - Sportfischerei
- *Planungsprozess FFH-MP:*
 - Sommer 2014 – Auftaktveranstaltung
 - 12.11.2014 – Gespräch mit Interessengemeinschaft Ihlsee (IGI)

- 26.11.2014 – Umweltausschuss Stadt Bad Segeberg
- 13.01.2015 – Gespräch mit Segeberger Sportfischerverein (SSFV)
- 27.01.2015 – Gespräch mit NABU
- 27.01.2015 – Gespräch mit Förderverein Ihlsee-Strandbad(FöV ISStrBad)
- ~ 1. Quartal 2015 – erster Entwurf FFH-MP
- → Abstimmungs- und Überarbeitungsprozess
- ~ 3. / 4. Quartal 2015 – Festsetzung Endfassung durch MELUR
- *Naturschutzfachliche Problembereiche:*
 - Nährstoffeinträge (z.B. Phosphor, Kalk)
 - Mechanische Belastungen
 - Trittschäden durch Badende (Schlittschuhlaufen)
 - Verbiss, Trittschäden durch Wasservögel, insbes. Schwäne
 - Wühltätigkeiten durch Fische, insbes. Karpfen
 - Verschattung, Schilfwuchs (Konkurrenz zu anderer Flachwasservegetation)
- *Planungsinhalte / Maßnahmen:*
 - kein Kalk- und Düngereinsatz in unmittelbar angrenzenden Gärten
→ Selbstverpflichtung Anlieger (IGI: Ihlsee-Charta 2015)
 - Reduzierung Kalk- und Düngereinsatz im unterirdischen Einzugsgebiet
 - Straßenentwässerung weiter optimieren → Stadt SE, UNB
 - natürliche / naturnahe Ufergestaltung im Anliegerbereich, Extensivierung
 - Wasserzugang der Badestelle anpassen → FöV ISStrBad
 - Sensibilisierung von Badenden (und Bootsfahrern) → FöV ISStrBad
 - ungenutzte (abgezäunte) Referenzflächen Ufer- und Flachwasservegetation
 - Karpfen, etc. und nichtheimische Krebse abfischen → SSFV
- *Aktuelle Hauptkritikpunkte NABU:*
 - *Badenutzung* → ?
 - *Naturferne Ufernutzungen und -gestaltungen der Anlieger*
→ UNB (Stadt Bad Segeberg) !

Anlage/n: